

Abdelaziz Bouchara

Höflichkeitsformen in der Interaktion zwischen Deutschen und Arabern

Ein Beitrag zur interkulturellen
Kommunikation

Max Niemeyer Verlag
Tübingen 2002



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
1 Einleitung	1
1.1 Kulturbedingte Interaktion	1
1.2 Gegenstand und Ziele der Arbeit.....	2
2 Überblick zur Theorie der interkulturellen Kommunikation.....	8
2.1 Die Entwicklung der interkulturellen Kommunikation.....	8
2.2 Was heißt ‚Kultur‘?	11
2.3 Ansätze zur Erforschung interkultureller Kommunikation.....	12
2.3.1 Die kontrastive Pragmatik	13
2.3.2 Zwei Theorien der interethnischen Kommunikation.....	13
2.3.2.1 Die Theorie der ethnischen Grenzen	14
2.3.2.2 Die Theorie kulturspezifischer kommunikativer Codes.....	15
2.3.2.3 Zusammenfassende Beurteilung.....	16
2.4 Ethnographie der Kommunikation.....	17
2.4.1 Entstehung und Charakterisierung der Ethnographie der Kommunikation.....	17
2.4.2 Methodologie.....	19
2.4.3 Ethnographie der Kommunikation und die Analyse interkultureller Kommunikationssituationen.....	21
2.4.4 Fazit	22
2.5 Konversationsanalyse.....	23
2.6 Interpretative Soziolinguistik und der Kontextualisierungsansatz.....	25
2.6.1 Zentrale Fragestellungen der interpretativen Soziolinguistik....	25
2.6.2 Der Kontextualisierungsansatz.....	26
2.6.2.1 Das Konzept der Kontextualisierung.....	26
2.6.2.2 Kontextualisierungshinweise als Quelle interkultureller Mißverständnisse.....	28
2.6.3 Fazit	29
2.7 Die Höflichkeitstheorie von Brown/Levinson.....	30
2.7.1 Begriffsbestimmung einiger zentraler Konzepte von <i>face</i>	31
2.7.2 Strategien zur Ausführung von <i>face</i> -bedrohenden und <i>face</i> - bewahrenden Handlungen.....	32
2.7.2.1 Strategie <i>bald on record</i>	33
2.7.2.2 Strategie der positiven/negativen Höflichkeit.....	34
2.7.2.3 Strategie <i>Off record</i>	35
2.7.3 Der soziale Kontext: P(ower), D(istance) und R(ank).....	36

VI

2.7.4 Zusammenfassung..... 38

2.8 Schlußfolgerungen..... 39

3 Aspekte des marokkanisch-arabischen Interaktionsethos..... 42

4 Zur Erstellung der Daten und die
Untersuchungsmethodologie..... 46

4.1 Kontext für die Datenerfassung..... 46

4.2 Die Teilnehmer..... 48

4.3 Die Zahl der aufgezeichneten *dinnerparties* und ihre
differenzierenden Variablen 50

4.4 Aufzeichnungsort und Tonbandaufnahmen..... 51

4.5 Vorgehensweise und Untersuchungsmethodologie..... 52

4.6 Transkriptkonventionen und das Notationssystem..... 55

5 Gesprächseröffnungs- und Beendigungsphasen..... 58

5.1 Eröffnungsphasen..... 58

5.1.1 Begrüßungsrituale 61

5.1.1.1 Das arabische Grußverhalten..... 61

5.1.1.1.1 Die Bedeutung der Religion im Grußverhalten..... 61

5.1.1.1.2 Das wiederholte Fragen nach dem Wohlbefinden des
Adressaten 65

5.1.1.1.3 Fragen nach der Verwandtschaft des Adressaten..... 67

5.1.1.2 Begrüßungssequenzen im Arabischen und Deutschen..... 70

5.1.1.2.1 Der Unterschied im Zeitbewußtsein zwischen Deutschen
und Arabern..... 72

5.1.1.2.2 Kulturspezifische Interferenz beim Begrüßen..... 77

5.1.1.3 Exkurs: Distanzmanagement bei Deutschen und Arabern..... 80

5.1.1.3 Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen..... 83

5.1.2 Vorstellungsrituale 86

5.1.2.1 Das Unterlassen des Vorstellens bei Arabern..... 86

5.1.2.2 Vorschläge zur Erklärung des Unterlassens des Vorstellens
bei Arabern 88

5.1.2.3 Die Bedeutung des Ausplauderns von Informationen und des
Stellens von direkten Fragen als Vorstellungsrituale
bei Arabern 89

5.1.2.3 Exkurs: Gesellschaftliche Sanktionierung unehelicher
Schwangerschaft im arabischen und deutschen
Kulturraum 93

5.1.2.4 Zusammenfassung..... 100

5.2 Beendigungsphasen..... 101

5.2.1 Arabische Besuchskonventionen..... 104

5.2.2	Gegenüberstellung deutsch-arabischer Besuchskonventionen.....	108
5.2.3	Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen.....	111
6	Diskursorganisatorische Fertigkeiten.....	113
6.1	Unterschiede im Sprecherwechsel.....	113
6.1.1	Einleitung.....	113
6.1.2	Einige Erklärungen für das kollektive Rederecht im Arabischen.....	115
6.1.3	Mißverständnismöglichkeiten als Reaktion auf das arabische Unterbrechungsverhalten.....	117
6.1.4	Verhaltensunterschiede im Sprecherwechsel und Vorschläge zu ihrer Erklärung.....	122
6.1.5	Zusammenfassung.....	125
6.2	Unterschiede im Rezipientenverhalten.....	126
6.2.1	Vergleichbare Studien.....	128
6.2.2	Datenanalyse.....	130
6.2.2.1	Hörersignale.....	132
6.2.2.2	Kurze Redebeiträge.....	134
6.2.2.3	Rezipientenechos als Zeichen von Höflichkeit.....	141
6.3	Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen.....	146
7	Unterschiede im Argumentationsstil zwischen Deutschen und Arabern.....	148
7.1	Einleitung.....	148
7.2	Zur Analyse argumentativer Gespräche in der Sprachwissenschaft.....	148
7.3	Höflichkeit und kulturbedingtes Argumentieren.....	151
7.4	Warum existieren Argumentationsschwierigkeiten zwischen Deutschen und Arabern?.....	153
7.5	Die Bereitschaft zum Argumentieren und der Einstieg in die Argumentation.....	157
7.6	Die Diskussionsthemen.....	169
7.6.1	Die Generalisierung ‚Araber‘.....	169
7.6.2	Die Bezeichnung ‚Mohammedaner‘.....	174
7.6.3	Feindbildproduktion: Der Islam/Araber und sein Zerrbild in den Medien.....	176
	Exkurs: Emotionales Argumentieren bei Arabern.....	186
7.7	Die Entstehung eines Gegenfeindbildes bei Arabern.....	189
7.8	Dialog und Toleranz im Islam.....	191
7.9	Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen.....	192

VIII

8	Unterschiede in der Raumkonzeption zwischen Deutschen und Arabern.....	195
8.1	Einleitung	195
8.2	Abstand und Nähe bei Deutschen und Arabern.....	198
8.3	Vorschläge zur Erklärung des unterschiedlichen Raumverhaltens.....	218
8.4	Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen.....	225
9	Zusammenfassung der Analyseergebnisse.....	228
10	Mögliche Konsequenzen für den Fremdsprachenunterricht... 	235
Literatur	242
Sachregister	261